Wien den 12 Aug. 1856.

N.° 218 S.

S.e Exc. dem k. k. Handelsminister des Handels, Gewerbe u. öff. Bauten Georg Ritter v. Toggenburg

Geh. Bericht des k. k. Ministerial-Rathes Negrelli-Moldelbe

den gegenwärtigen Stand der Suezer-Canal-Angelegenheit betreffend.

1289 b

E. E.

Als ein bedeutungsvoller Schritt vorwärts in der Suezer-canal-Angelegenheit erscheint die Aufstellung einer eigenen Commission, welche S. M. der König von Holland, auf Antrag des Handelsministers Simons nach dem amtlichen Theil des „journal officiel de la Haye" vom 10.t d. M. in Haag ernannt hat, und deren Aufgabe darin besteht, die Folgen, die aus der Durchstechung der Landenge von Suez + für den Handel, und für die Schiffahrt Hollands insbesondere hervorgehen werden zu prüfen, und die Mittel anzugeben, welche ~~in Folge dieser~~ auf Grundlage der entstehenden Aenderung ~~sich~~ für die Erhaltung der ~~bestehenden~~ gegenwärtigen eigenen Schiffahrt, und für deren ~~Vermehrung~~ angemessenen [illegible] rathsam darstellen. Endlich ist die Commission beauftragt vorzuschlagen, was von Seite der holländischen Regierung zur Begünstigung dieses großen industriellen Unternehmens zu veranlassen wäre.

+ ~~für~~ im Allgemeinen, und

ad N.° 42

einer europaeischen Regierung
in der wichtigen ~~der~~ Angele-
genheit des Suezer-Canals, u.
namentlich

dieses erste, officielle Auftreten von Seite der bedächtigen, holländischen Regierung wurde in Paris mit großer Befriedigung begrüßt, u. wird hoffentlich nicht lange auf angemessene Nachahmung von Seite anderer europaeischen Regierungen ~~bleiben~~ zu warten haben.

Indem ich die hohe Aufmerksamkeit Ew. E. darauf zu lenken mir erlaube, freue ich mich Hochdenselben zugleich anzeigen zu können, daß am 8ten d. M. Herr von Lesseps von seiner Reise nach Egypten in Paris zurückeingetroffen ist, und daß er unter dem 22ten v. M. Seiner Durchlaucht dem Herrn Fürsten von Metternich über den Erfolg seiner Reise von Alexandrien den Bericht erstattet, u. mir offen zur Einsichtnahme u. Weitergabe zugesendet hat, wovon eine Abschrift hier beiliegt, ~~und welche ich auf~~ ~~und in~~ Nach diesem Berichte, welcher auf einem, dem Herrn v. Lesseps von Seite Sr. Durchlaucht ertheilten, mündlichen Rath basirt ist, drängt auch die politische Form des Gegenstandes aus dem Schooße der Ungewißheit in bestimmteren ~~Gestalt~~ Richtung hervorzutreten, während die finanzielle Seite des Geschäftes durch die täglich sich mehrenden Anerbietungen, und namentlich aus England, von wo und jüngst von einem sehr achtbaren Hause 4000 Actien verlangt wurden, sich immer fester und fester gestaltet.

~~Bei diesem ~~Lage~~ Stand der Dinge mögen Euer Excellenz in Ihrer hohen Weisheit urtheilen, ob Hochdieselben für angemessen halten, auch in Oesterreich darin einen Schritt vorwärts zu machen, und die bisher nur außerordentlich behandelte Frage in den Bereich amtlicher Formen, etwa durch Bestellung einer eigenen Commission im Einvernehmen mit Sr. Excellenz~~

Daraus werden Euer Excellenz ersehen, unter welchen günstigen Auspicien die große Angelegenheit in ruhiger Gestaltung Zug für Zug nahe ihrer Verwirklichung entgegen rückt, u. meinerseits werde ich nicht unterlassen, + mit unermüdlicher Ausdauer, dem vorgesteckten Ziele entgegen zu ~~streben~~ arbeiten.

Triest den 12 August 1856

Negrelli

+ auf die hohe Unterstützung Euerer Excellenz fußend